



Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

Verordnung Übertragung der Erlassung von bestimmten Verordnungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat aufgrund des § 30 Abs. 2 lit. a der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 116/2020, in seiner Sitzung vom 28.07.2021 beschlossen, die Erlassung von bestimmten Verordnungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2020 an den Bürgermeister zu übergeben.

§1

1. Dem Bürgermeister wird die Erlassung folgender Verordnungen nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2020, übertragen:

Beschränkungen für das Halten und Parken (§§ 43 Abs. 1 lit. B Z 1 und 13b, 94d Z 4 lit. a StVO 1960) sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen (§§ 43 Abs. 1 lit. b Z 1 und 10b, 94d Z 4 lit. d StVO 1960) im Zusammenhang mit

- a) der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und Märkten,
- b) der Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken gemäß § 82 StVO 1960 sowie
- c) Umzügen, Versammlungen, Prozessionen udgl. Nach § 86 StVO 1960.

2. Erforderliche Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit Arbeiten auf oder neben der Straße gemäß §§ 90 und 94d Z 16 StVO 1960.

§2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Wiesing in Kraft.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
i.V. Bgm. Stv. Hermann Keiler



Angeschlagen am: 29.07.2021

Abzunehmen am: 13.08.2021

Abgenommen am: